

Du bekommst Unterstützung!

Münchner Frauenkliniken leisten medizinische
Erstversorgung und vertrauliche Spurensicherung
nach sexueller Gewalt.



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen**



f

Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall!

Münchner Frauenkliniken leisten medizinische Erstversorgung und vertrauliche Spurensicherung nach sexueller Gewalt.

Erste Hilfe und wichtigste Schritte

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du die Tat anzeigen möchtest, kannst du in die Notaufnahme einer Münchner Frauenklinik gehen. Dort kannst du die Spuren auch ohne Anzeige bei der Polizei vertraulich sichern lassen. Und du erhältst, wenn nötig, medizinische Erstversorgung.

Mit der vertraulichen Spurensicherung gewinnst du Zeit für dich, eine Entscheidung für oder gegen eine Anzeige zu treffen.

- Hol dir Hilfe
- Lass dich medizinisch versorgen
- Sichere Beweise. Auch wenn es schwerfällt, vor der Untersuchung möglichst nicht duschen! Die meisten Spuren können innerhalb der ersten 72 Stunden gesichert werden. Bei Verdacht auf K.-o.-Tropfen muss alles sehr schnell gehen. Viele Substanzen können nach 6–12 Stunden nicht mehr nachgewiesen werden.
- Du kannst dich von einer Vertrauensperson begleiten lassen.
- Mach dir Notizen zum Ablauf der Tat
- Wende dich an eine Beratungsstelle

**Weitere Informationen und Anlaufstellen findest Du unter:
gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/unterstuetzung**

